STADTANZEIGER

Amtliches Mitteilungsblatt der Stadt Haldensleben **05.04.2018**

Breitbandausbau

Netzausbau in vollem Gange. Infos, Fragen und Antworten…
(Seite 3)

Beginn der Marktsaison

Regionalmarktsaison startet auf dem Hagentorplatz
(Seite 4)

Vier große Buchstaben und viele frische Ideen

Jungunternehmer starten durch auf der HUPE

HALDENSLEBEN
Wer kommt, bleibt.

06

Jahresrückblick bei der Feuerwehr: „Zu helfen in Not ist unser Gebot“

Die Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Haldensleben trafen sich zu ihrer Jahreshauptversammlung: Rückblickend auf 2017 berichtete Wehrleiter Frank Juhl von insgesamt 175 Einsätzen. Dabei machte die Beseitigung von Sturmschäden im Juni und Oktober einen deutlich größeren Anteil aus als in den Vorjahren. Im Schnitt war bei Alarmierungen das erste Feuerwehrfahrzeug nach zehn Minuten am Einsatzort. Derzeit zählt die Einsatzabteilung 34 Kameraden. Ein- und Austritte hielten sich 2017 die Waage. Erfreulich war, dass auch wieder Kameraden aus der Jugendwehr in den aktiven Dienst übernommen werden konnten. An 35 Terminen wurden 103 Ausbildungsstunden absolviert, u.a. auch auf dem Mittellandkanal oder auf dem Gelände des Wasser- und Schifffahrtsamtes. Kindern und Jugendlichen wurde brandschutzgerechtes Verhalten nähergebracht und in zwei Senioreneinrichtungen Mitarbeiter zu Brandschutz- und Evakuierungshelfern ausgebildet. Außerdem: Neben dem traditionellen Maibaumsetzen wurde in der Jugendherberge bei der Instandsetzung der Außenanlagen geholfen und die Löschkübel-Aktion der Stadt in Süplingen unterstützt. Hier haben die Kameraden übrigens auch bei der Entschlammung des Löschwasserteiches geholfen und damit nach Jahren wieder die Möglichkeit hier Löscwasser zu entnehmen.

Sabine Wendler und Guido Henke (re.) mit Wehrleiter Frank Juhl (3.v.re.) und beförderten und geehrten Kameraden.

Zu den besonderen Ereignissen gehörte der Tag der offenen Tür im Oktober, an dem die ÖSA der Jugendfeuerwehr 1250 Euro spendete und auch die „Betankung“ einer Dampflok mit rund 25.000 Liter Wasser auf dem Wobau-Bahnhofsfest.

Aber 2017 war auch ein Jahr der Trauer für die FFW Haldensleben. Trauer wegen des frühen Ablebens des Kameraden Stephan Roth. Dessen Beisetzung gaben die Kameraden einen würdevollen Rahmen. Abschließend dankte der Wehrleiter allen Mitgliedern für ihren unermüdlichen Einsatz und natürlich auch den Partnern und Familien für ihr Verständnis und ihre Unterstützung. Dank im Namen der Bürgerinnen und Bürger kam auch von der stellvertretenden Bürgermeisterin Sabine Wendler. Sie betonte: „Es ist eine große Genugtuung, festzustellen, dass die Feuerwehr weiterhin personell gut aufgestellt und ausbildungsmäßig auf der Höhe ist“. Trotzdem sei es unbedingt notwendig, die Zahl der Aktiven zu erhöhen, auch um die Belastungen für jeden Einzelnen zu reduzieren.

Im Anschluss wurden noch Beförderungen vorgenommen und Ehrungen für langjähriges Mitwirken in der FFW ausgesprochen, wobei Marianne Lang für 50 Jahre und Günter Hanke sogar für 70 Jahre Treue zur Feuerwehr gewürdigt wurden.

Jugendwart Michael Deutschmann informierte kurz zu den Zielen in der Jugendwehr, die derzeit 21 Mitglieder zählt. Unter dem Motto „Zeit für Spaß – Alles wird neu“ will er den Nachwuchs stärker in die Aktionen der Feuerwehr einbinden. Eine wieder einheitliche Bekleidungsausstattung steht ganz oben auf der Wunschliste an den Träger Stadt.

Nordhusen im Blickfeld der Wissenschaft

Es schien, als würde jemand, nahe der Ruine Nordhusen, mit althergebrachtem landwirtschaftlichem Gerät den Boden bearbeiten. Bei näherer Betrachtung entpuppte sich das „Werkzeug“ jedoch als wissenschaftliches Instrument. Martin Schuart schob es vor sich her, Student der Ur- und Frühgeschichte der Uni Kiel. Unter Anleitung von Dr. Christoph Rinne wurden insgesamt rund 10.000 Quadratmeter Boden geomagnetisch vermessen. Anhand der Messwerte, können die Wissenschaftler Aussagen über Veränderungen im Untergrund treffen (z.B. Bodeneingriffe wie Gruben und eingelagerte Funde). Und wozu das alles? Die Geheimnisse um die bereits im 15. Jh. aufgegebenen Siedlung Nordhusen sollten gelüftet werden. Die Archäologen aus Kiel waren mit drei Fragestellungen angereist: Wo lag die Siedlung im Verhältnis zur Kirche? Wie groß war Nordhusen? Wie war der Ort strukturiert?

Das Archäologenteam aus Kiel erhielt tatkräftige Unterstützung vom ehemaligen Museumsleiter Ulrich Hauer (re.).

Und die Antworten ließen nicht lange auf sich warten. Nordhusen lag vermutlich an einer Kreuzung – an einer Trasse der Lüneburger Straße, die das Bebertal von Südost nach Nordwest durchquerte und einem Hohlweg in Ost-West-Richtung. Etwa 30 Grundrisse von Häusern konnten ausgemacht werden. Der Hinweis auf Steinkeller lässt darauf schließen, dass hier solide gebaut wurde und damit auf eine gewisse wirtschaftliche Potenz des Ortes. Auch ein Alt-Arm der Beber wurde entdeckt. Am 13. Mai sollen die Ergebnisse an der Ruine Nordhusen vorgestellt werden im Rahmen der Festveranstaltung zu 25 Jahren „Straße der Romanik“. Um 14 Uhr sollen neue Info-Tafeln eingeweiht werden.

Übrigens: Die Bodenuntersuchung wurde durchgeführt mit vier Förster-Sonden, benannt nach ihrem Erfinder Professor Friedrich Förster aus Hundisburg (Namenspatron des Haldensleber Friedrich Förster Gymnasiums).

Diese Jungunternehmer zeigen sich auf der HUPE am 5. und 6. Mai

So viele strahlende Gesichter: eine bezaubernde Einladung zur HUPE 2018.

Sie kommt von Jungunternehmerinnen, die sich auf der Gewerbeschau präsentieren werden. Für ein gemeinsames Foto trafen sie sich jetzt mit Haldenslebens stellvertretenden Bürgermeisterin Sabine Wendler, mit dem Wirtschaftsförderer des HUPE-Kooperationspartners Barleben, Sven Fricke und mit HUPE-Organisatorin Kerstin Weinrich. Die war total begeistert von der Resonanz. „Ich bin sehr froh, dass so viele Existenzgründer unserem Aufruf gefolgt sind und die kostenlose Werbemöglichkeit auf der HUPE nutzen“, sagt Kerstin Weinrich. Firmengründer, deren Unternehmen zum HUPE-Start noch keine zwei Jahre alt ist, dürfen sich nämlich in der extra für sie eingerichteten Existenzgründerlounge präsentieren, ohne Standgebühren zahlen zu müssen.

Wir sehen uns auf der HUPE 2018 (v. li.): Künstlerin Angelika Flaig, Bewerbungscoach Ouided Majrada-Boy (Existenzgründerin), Sabine Wendler und Sven Fricke, Hörgeräteakustikmeisterin Anika Dietz (Firmengründerin) mit Ehemann Alexander, Das Logopäden-Trio Anne Pätzold mit Chefin Jungunternehmerin Saskia Gerecke und Kollegin Sophie Kötteritzsch, dahinter Birgit Albrecht, eröffnete eine Beratungsstelle des Lohnsteuerhilfevereins, Kirstin Schilling, frisch gebackene Inhaberin des Keramik-Malstübchens und HUPE-Organisatorin Kerstin Weinrich.

„Aber nach oben ist natürlich noch Luft“, spornt Kerstin Weinrich weitere Jungunternehmer an, teilzunehmen. Ihr Hinweis: „In der Lounge ist es auch möglich, sich nur ein paar Stunden zu präsentieren. Man muss also nicht das ganze Wochenende dort verbringen. Kurz gesehen werden ist immerhin besser als gar nicht gesehen werden.“

Insgesamt sind mittlerweile mehr als 90 Aussteller gemeldet. „Es ist aufregend“, schmunzelt die Organisatorin. „Für mich ist es immer wieder faszinierend, wie sich manche Aussteller präsentieren und wie toll am Ende alles aussieht.“ Dabei sind Unternehmen unterschiedlicher Branchen vertreten: vom Autohaus bis zum Tierfutterproduzent und vom Schmuckhersteller bis zu den Rosenfreunden mit Pflanzentauschbörse. Es gibt sogar einen mehr als 50 Quadratmeter großen Parkour mit Elektro-Mobilen. Dort kann man E-Roller, E-Fahrräder und auch Segways ausprobieren. Eine weitere Besonderheit hat die Künstlerin Angelika Flaig im Gepäck. Bei ihr können Besucher den „Haldensleber Stein“ mitgestalten, von dem dann zehn lithografische Drucke entstehen werden. Diese Drucke können später im Museum betrachtet und erworben werden. Sie werden eine Spende der Künstlerin sein, die aus Süddeutschland stammt, seit 2015 in Bösdorf lebt und bekannt wurde durch Inszenierungen u.a. in Kopenhagen und Südafrika.

Eine Übersicht der teilnehmenden Firmen und allen Kontaktdaten ist unter www.hupe-haldensleben.de zu finden.

Die Innenstadt wird zur Hupe voll gesperrt

Um allen HUPE-Besuchern eine entspannte Zeit zu garantieren, wird die Innenstadt (Zufahrtsstraßen zum Parkplatz Markt) für den Zeitraum vom 5. Mai (ab 7 Uhr) bis 6. Mai (bis 19 Uhr) für den Verkehr voll gesperrt. Somit können auch die Bushaltestellen Magdeburger Str., Markt, Stendaler Str. und Bülstringer Str. in der genannten Zeit nicht bedient werden. Der Parkplatz Markt wird schon ab dem 30. April für die Aufbauarbeiten und spätestens bis zum 10. Mai für die Abbauarbeiten gesperrt werden. Der Parkplatz am Durchgang Gärhof ist an beiden Veranstaltungstagen für die Aussteller reserviert. Außerdem wird auf folgenden Einbahnstraßen Zweirichtungsverkehr eingerichtet: Lange Str. (zw. Bülstringer und Stendaler Str.), Steinstr. und Burgstr.

Projektentwickler Günter Graviat in den Ruhestand verabschiedet

Ein starker Partner sagt adé. Als Mitarbeiter der Sachsen-Anhaltinischen Landesentwicklungsgesellschaft (SALEG) hat Günter Graviat seit 2008 in Haldensleben vorrangig das Projekt „Mehrgenerationenhaus“ mitbetreut, war als Projektentwickler hauptsächlich für finanzielle und fördertechnische Belange zuständig. Nun beginnt für ihn ein neuer Lebensabschnitt. Seit dem 1. April ist der Diplom-Ingenieur Ruheständler. Die stellvertretende Bürgermeisterin Sabine Wendler und die Dezernentin Andrea Schulz überreichtem ihm zum Abschied Blumen und bedankten sich für die hervorragende Zusammenarbeit. „Jetzt sind Sie selbst Herr über ihre Zeit“, sagte Sabine Wendler und wünschte Günter Graviat alle Gute für die Zukunft. Der war sichtlich gerührt und sagte: „Die SALEG und ich wären hier nichts gewesen ohne die Stadt als starken Partner.“ Ein Hauch Melancholie, aber auch Vorfreude: „Meine Arbeit hab ich sehr gern gemacht, aber jetzt schließe ich bewusst mit dem Berufsleben ab und mache was ich will“, sagt Günter Graviat und lacht. Zu seinen Hobbies gehören übrigens: Tauchen und Skifahren.

Sabine Wendler (re.) und Andreas Schulz wünschten Günter Graviat alles Gute.

Infoveranstaltung zum Breitbandausbau: Großes Interesse mit alten und neuen Fragen

Schnelleres Internet in Haldensleben: Noch vor Jahresende soll die neu geschaffenen Infrastruktur es erlauben, Datenströme mit 50- bzw. 100-Mbit/s in Haushalte oder Unternehmerbüros fließen zu lassen. Vertragspartner der Stadt für den Ausbau ist die Deutsche Telekom AG und die hatte am 20. März zum Infoabend geladen. Das Angebot stieß auf großes Interesse: Mehr als 100 Interessierte Bürgerinnen und Bürger kamen in die Kulturfabrik.

Andreas Meyer, Regionalmanager der Telekom und zuständig für das Ausbauprojekt gab einen Ausblick auf den Stand der Abarbeitung: Im Gewerbegebiet haben die Arbeiten begonnen, im vierten Quartal 2018 wird angeschlossen. Eine Verzögerung ergab sich unter anderem dadurch, dass das Ausbauprojekt mit der Schaffung von Voraussetzungen für die öffentliche digitale Infrastruktur verzahnt werden musste.

Die Fertigstellung wird abschnittsweise erfolgen: „Wir werden nicht irgendwann den Schalter umlegen und alle haben schnelleres Internet“, so Andreas Meyer. „Die Freischaltung wird stufenweise erfolgen.“

Hier die wichtigsten Fragen u. Antworten:

– ***Werden alle Haushalte in Haldensleben versorgt?***

Alle per Adresse/Hausnummer erreichbaren Liegenschaften im Stadtgebiet Haldensleben, die Ortsteile Satuelle und Uthmöden sowie die Siedlung Hütten werden versorgt - mit zumindest 50 Mbit/s. Dies ist Förderbedingung und dementsprechend vertraglich durch die DTAG zugesichert.

– ***Erhalte ich automatisch einen schnelleren Anschluss?***

Nein. Wenden Sie sich hierzu an den Anbieter ihres Vertrauens.

– ***Kann ich eigentlich mein analoges Telefon weiter benutzen?***

Ja, es wird einfach an den Router angeschlossen.

– ***Steht das Netz auch für andere Anbieter zur Verfügung?***

Ja. Es handelt sich dabei um ein offenes Netz. Über das auch andere Anbieter ihre Produkte verkaufen können. Sofern sie mit der Telekom eine Vereinbarung abschließen.

– ***Warum heißt es bei der Angabe der Bandbreite immer „Bis zu …“?***

In der Auftragsbestätigung werden zwei Werte angegeben, die minimale und die maximale Bandbreite. Wenn diese Werte nicht eingehalten werden, muss der Netzbetreiber nachbessern. Eine durch die Bundesnetzagentur initiierte Messmöglichkeit findet sich unter https://breitbandmessung.de/.

– ***Eigentlich sollte doch im April schon alles fertig sein. Warum hat sich der Ausbau verzögert?***

Da zu dem Ausbau das weitere Projekt „Smart City“ dazu kam, war noch eine gemeinsame Koordination der Arbeiten notwendig. Es sollte vermieden werden, dass Straßen oder Gehwege zweimal geöffnet werden müssen, um Leitungen zu verlegen.

An der Jacob-Uffrecht-Str. wird schon fleißig ausgebaut.

Regionalmanager Andreas Meyer gibt einen Überblick über die geplanten Baumaßnahmen.

– **Was ist noch wichtig, damit mein Internetanschluss richtig schnell wird?**

Auch die Infrastruktur im Haus selbst und der Router müssen auf aktuellem Stand sein, damit es im Haus genauso schnell weitergeht wie bis zum Übergabepunkt.

– ***Welche Reserven bietet die jetzt verbaute Technik?***

Durch die Vectoring-Technik werden viele Haushalte auch mit deutlich mehr als den zumindest geforderten 50 Mbit versorgt werden können.

– ***Was passiert in Süplingen u. Bodendorf?***

In den genannten Ortsteilen baut die DTAG ohne Fördermittel auf denselben Standard aus.

– ***Was passiert in den Ortsteilen?***

In Wedringen liegt größtenteils eine mögliche Bandbreite von mindesten 30 Mbit/s an. Der Ortsteil gilt damit als versorgt und war nicht förderfähig. In Hundisburg ist durch die geförderte Ausbaumaßnahme von 2011 ebenfalls schon ein zeitgemäßer Standard gegeben. Satuelle und Uthmöden werden – ebenfalls gefördert – in dem Projekt auf denselben Stand wie die Kernstadt gebracht. In Süplingen wird die Deutsche Telekom ohne Förderung bis Ende 2018 ausbauen.

– ***Was kostet mich der schnelle Anschluss?***

Das hängt von den konkreten Wünschen der Kunden ab. Im Förderverfahren hat sich die Deutsche Telekom verpflichtet, die Anschlüsse zu marktüblichen Preisen anzubieten.

Ihre gesuchte Antwort ist nicht dabei? Schreiben Sie an marketing@haldensleben.de – und wenn ihre Frage von allgemeinem Interesse ist, veröffentlichen wir die Antwort auch hier.

Haldensleben ist Korrespondenzstandort beim Bauhaus-Jubiläum 2019

„Die Welt sieht Bauhaus“, eine Fotoaktion zum Mitmachen. Hier mit Blick auf das ehemalige Pflegerdorf in Haldensleben.

„100 Jahre Bauhaus – Architektur der Moderne“ ist das Jubiläum, welches 2019 deutschlandweit gewürdigt wird. Sachsen-Anhalt ist als (Mit-)Wiege des „Geistes der Moderne“ mit seinem Unesco-Welterbe-Standort Dessau vorne mit dabei. Hier sind die meisten Bauten des klar strukturierten und auf Funktionalität ausgerichteten Baustiles zu finden, unter anderem die weltberühmten Meisterhäuser des Bauhaus-Direktoren Walter Gropius. Auch in Halle und Magdeburg rücken viele architektonische Zeugen der Bauhauszeit in den Fokus der an Architektur und speziell am Thema Bauhaus interessierten Klientel. In Haldensleben wurde das ehemalige Pflegerdorf der Landesheilanstalt als einer der 39 Korrespondenzstandorte im Land ausgewählt. Besonders Interessierten wird damit aufgezeigt, dass die Bauhausära auch in Haldensleben eindrucksvolle Spuren hinterlassen hat. Das Kampagnenmotto des Landes, der Hashtag #moderndenken, ist zeitlos und gilt für alle Lebensbereiche. Informationen zum Bauhaus-Jubiläum: www.bauhaus100.de.

Regionalmarkt-Start auf dem Hagentorplatz und jeder kann mitmachen

Mehr als sechs Monate sind vergangen seit dem letzten Regionalmarkt. Nun steht der neue Saisonstart vor der Tür. Endlich! Sonnabendvormittag von Stand zu Stand spazieren, den neuesten Klatsch hören und nebenbei eine Kleinigkeit aus Nachbars Garten, aus der Backstube oder der Hobby-Werkstatt kaufen.

Der erste Regionalmarkt 2018 findet am 5. Mai statt, in der gewohnten Zeit von 9 bis 13 Uhr. „Die Termine haben wir auch wieder in gewohnter Weise auf den jeweils ersten Samstag im Monat gelegt. Bis auf den Termin im Oktober. Der wurde auch in diesem Jahr auf den letzten September-Samstag vorverlegt, weil am ersten Oktoberwochenende die Obsttagen auf Schloss Hundisburg stattfinden“, erklärt Cornelia Laurisch, Sachgebietsleiterin Gewerbeangelegenheiten.

Hört sich alles an wie immer. Doch etwas wird anders sein, nämlich der Standort. Weil der Kirchturm der Marienkirche saniert wird, steht der Platz hinter dem Rathaus nicht zur Verfügung. Auch der Marktplatz ist komplett belegt, weil dort am 5. Mai die Gewerbeschau HUPE startet. Darum wird der erste Regionalmarkt auf dem Hagentorplatz stattfinden. „Für die darauffolgenden Termine ist dann der Marktplatz vor dem Rathaus frei“, so Cornelia Laurisch. Dabei macht sie nochmal deutlich, dass nicht nur Gewerbetreibende angesprochen sind, sondern vorrangig Privatleute, die einen Teil ihrer Gartenernte oder selbst hergestellte Waren verkaufen können. „Auch wenn es nur ein paar Kilo Kartoffeln sind, etwas Gestricktes oder Gebasteltes, alle sind willkommen“, sagt die Sachgebietsleiterin. „Für das Drum und Dran sorgen wir dann.“ Privatanbieter zahlen z.B. keine Standgebühren und bekommen bei Bedarf sogar Tische, Bänke und Schirme kostenfrei gestellt.

„Da rollt die Stadt förmlich den roten Teppich aus“, sagt Heike Reps aus Ebendorf. Sie gehört zu den Stammteilnehmern und ist beim Auftakt auf jeden Fall dabei. „Ich werde Tomaten- und Paprika-Jungpflanzen anbieten und das erste Frühgemüse.“

Auch Bäcker Lippmann hat schon zugesagt. „Ich freue mich, dass es endlich losgeht. Regionalmarkt heißt für mich nette Kontakte, gute Werbung und gute Laune.“

Und kein Regionalmarkt wäre komplett ohne den Honig von Rüdiger Ostheer. „Natürlich bin ich dabei, wie immer. Der Markt hat für mich etwas Familiäres. Regional zu verkaufen schafft Vertrauen und das ist mir wichtig.“

Zum Saisonstart ist auch wieder ein kleiner Kulturbeitrag geplant. „Der steht zwar noch nicht genau fest, wird aber voraussichtlich wieder von Kindern aus einer unserer Einrichtungen übernommen“, so Cornelia Laurisch.

Interessierte Anbieter können ihre Teilnahme bis einen Tag vor Markttermin anmelden, per E-Mail unter gewerbe@haldensleben.de oder telefonisch bei Cornelia Laurisch unter: 03904 479170.

Süßes und Knuspriges gibt es wieder aus dem Backofen von Bäcker Mike Lippmann.

Rüdiger Ostheer kontrolliert die Wabenrähmchen, die später voller Honig sein werden.

Heike Reps zeigt stolz die Tomaten-Jungpflanzen, die sie beim Saisonstart verkaufen wird.

Herzliche Glückwünsche für Haldenslebens Jubilare

Wenn sich unsere Bürgerinnen und Bürger über ein besonderes Jubiläum freuen, möchte die Stadt Haldensleben mit ihren Glückwünschen nicht fehlen. Deshalb werden diese herzlichen Wünsche hier übermittelt. Die Auswahl der Jubilare wird sich dabei an dem Erscheinungszeitraum der jeweiligen Ausgabe orientieren.

Auf Grund der neuen Rechtslage werden Altersjubilare ab dem 70. Geburtstag in 5-Jahresschritten (70., 75., 80. usw.) veröffentlicht. Ehejubiläen werden ab goldener Hochzeit bekannt gegeben. Eine Nennung der Anschrift ist nicht vorgesehen.

Wer keine Veröffentlichung wünscht, kann einer Datenweitergabe auch widersprechen. Der Widerspruch muss persönlich im Haldensleber Bürgerbüro, Markt 20-22, eingelegt werden. Zur Überprüfung der Identität wird ein gültiges Ausweisdokument (Personalausweis, Reisepass u.a.) benötigt.

Senioren ab 70 Jahren, die auch eine Veröffentlichung in der Volksstimme wünschen, können ihren Geburtstag direkt dort melden. Dies ist per Post an Volksstimme Bördekreis GmbH, Magdeburger Str. 10, 39340 Haldensleben, ✆ 0 39 04/66 69 33, oder per E-Mail an redaktion.haldensleben@volksstimme.de möglich. Ihre Namen werden dann unter der Rubrik „Gratulation“ veröffentlicht.

JUBILARE
Jubilare vom 08. März bis 05. April 2018

EHE-JUBILÄEN

Goldene Hochzeit – (50 Ehejahre)

06.04. Eva und Jürgen Klein, Haldensleben
13.04. Ingrid und Harald Heinrich, Haldensleben
20.04. Rita und Walter König, Haldensleben
20.04. Heide und Jörg-Reinhold Ohm, Haldensleben

Diamantene Hochzeit – (60 Ehejahre)

19.04. Christa und Manfred Hägebarth, Haldensleben
03.05. Else und Wolfgang Gierling, Haldensleben
07.05. Gerda und Ernst Baumeister, Haldensleben

Eiserne Hochzeit – (65 Ehejahre)

06.04. Maria und Ernst Barton, Haldensleben

GEBURTSTAGS-JUBILÄEN

70. Geburtstag

14.04. Peter Görner, Haldensleben
18.04. Georg Heinze, Haldensleben
24.04. Peter Seiler, Haldensleben
25.04. Gudrun Wolter, Haldensleben
29.04. Klaus-Detlef Ziese, Haldensleben
30.04. Birka Guderjan, Haldensleben
30.04. Harald Potthoff, Haldensleben
02.05. Christel Anders, Haldensleben
06.05. Angelika Behr, Haldensleben
08.05. Klaus-Peter Richter, Haldensleben
09.05. Christine Schröder, Haldensleben

75. Geburtstag

05.04. Wolfgang Schulze, Haldensleben
07.04. Karl-Heinz Kern, Haldensleben
08.04. Anita Heinke, Haldensleben
10.04. Heidemarie Schröder, Haldensleben
14.04. Dr. Hans-Lutz Heinemann, Haldensleben
15.04. Karin Lauterbach, Haldensleben
17.04. Irene Geissler, Haldensleben
17.04. Angela Weiser, Haldensleben
18.04. Thea Huber, Haldensleben
20.04. Karin Jacob, Haldensleben
20.04. Heinrich Ruschkowski, Haldensleben
22.04. Ekaterina Knaus, Haldensleben
23.04. Rosemarie Schmidt, Haldensleben
25.04. Karin-Hannelore Michelmann, Haldensleben
26.04. Barbara Rölecke, Haldensleben
28.04. Eckhard Sigusch, Haldensleben
29.04. Werner Braun, Haldensleben
30.04. Dorothea Lübke, Haldensleben
01.05. Ingrid Schönebeck, Hundisburg
02.05. Elsbeth Staude, Hundisburg
04.05. Manfred Fischer Haldensleben
04.05. Helga Klinzmann, Haldensleben
05.05. Wilfried Gericke, Haldensleben
05.05. Helga Mewes, Satuelle

80. Geburtstag

06.04. Christa Braumann, Haldensleben
07.04. Christa Honcu, Haldensleben
07.04. Herbert Rieckewal, Haldensleben
10.04. Manfred Buik, Haldensleben
16.04. Hannelore Niemann, Haldensleben
17.04. Käthe März, Haldensleben
18.04. Dieter Hebecker, Haldensleben
19.04. Ilse Gieschen, Haldensleben
26.04. Dieter Hörning, Haldensleben
30.04. Inge Helmeke, Haldensleben
01.05. Margot Schrader, Haldensleben
01.05. Eleonore Seifert, Hundisburg
04.05. Ulrich Pantzke, Haldensleben
05.05. Hannelore Tolk, Haldensleben

85. Geburtstag

05.04. Gertrud Grahn, Satuelle
07.04. Margot Machlitt, Haldensleben
12.04. Günter Bigotte, Haldensleben
13.04. Helga Wollny, Haldensleben
14.04. Rosemarie Dankwort, Haldensleben
14.04. Heinz Wojzeschinski, Haldensleben
18.04. Christa Wolf, Haldensleben
26.04. Ursula Benitz, Haldensleben
26.04. Wolfgang Seifert, Hundisburg
03.05. Helga Schmidt, Haldensleben
03.05. Gisela Stallmann, Hütten
06.05. Ursula Horst, Satuelle
07.05. Elsbeth Keye, Süplingen

90. Geburtstag

23.04. Edith Neumann, Haldensleben
24.04. Edith Lemke, Haldensleben
08.05. Gerhard Bigotte, Haldensleben

95. Geburtstag

18.04. Rosa Stachowiak, Haldensleben

„Märchenhaftes Marokko – Mit dem VW-Bus durch das Königreich“

Anfang September 2017 brachen Conny Schefter und Frank Moerke für 2 Monate mit ihrem VW-Bus von Grünheide nach Marokko auf.

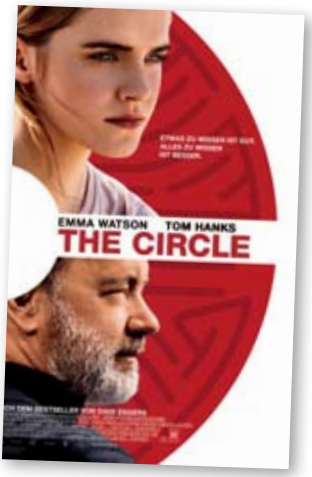
Der Weg führte sie durch das Rif-Gebirge, das für den Hanfanbau und Drogenhandel bekannt ist. Über die alte Königstadt Fez und den Hohen Atlas, den die beiden auf einer schmalen Piste auf über 2.900 Meter Höhe überquerten, fuhren sie weiter in die Sahara. Die Sandbleche und Schaufel waren nicht umsonst an Bord.

Es gab viele interessante Begegnungen: Sie tranken Tee mit Nomaden, tanzten auf einer Berber-Hochzeit, erlebten den Trubel auf dem Kamelmarkt in Guelmim, sahen Gaukler und Händler in Marrakesch, wurden von Soldaten zum Tee eingeladen und genossen einsame Traumstrände am Atlantik.
In einer 100minütigen Live-Reportage berichten sie in HD-Qualität (Fotos + Filme) von den Erlebnissen ihrer Reise am Dienstag, 10. April, 19 Uhr in der KulturFabrik Haldensleben

VVK: 9 € (erm.*: 7 €); AK: 11 € (erm.*: 9 €)
* = ermäßigungsberechtigt sind Schüler, Studenten sowie Schwerbehinderte nach Vorlage eines gültigen Dokuments. Karten unter Tel.: 03904/40159

Treffpunkt Büchersofa

Dienstag, 17. April, 18 Uhr und Alle vier bis sechs Wochen jeweils dienstags um 18 Uhr wird das Sofa in der Stadt- und Kreisbibliothek Haldensleben für eine Stunde zum Treffpunkt für Bücherfreunde.
Im Mittelpunkt der Veranstaltungen stehen aktuelle Neuzugänge aus dem Bestand der Bibliothek. Dabei gibt es auch abseits der gängigen Bestsellerlisten immer wieder Überraschendes zu entdecken.
Ganz gleich, ob Sie „nur“ als Zuhörer am Büchersofa teilnehmen oder sich aktiv ins Gespräch einbringen möchten, jeder, der gerne wissen möchte, was sich hinter den neuen Titeln in der Bibliothek verbirgt, ist herzlich willkommen.
Information und Anmeldung in der Bibliothek Tel. 03904-49530.



FabrikKino zeigt „The Circle“

Nach dem Bestseller von Dave Eggers mit Tom Hanks und Emma Watson, über den Internet-Konzern „Circle“, der die Privatsphäre aller Menschen bedroht.
Als Mae Holland (Emma Watson) durch die Vermittlung ihrer Freundin Annie einen Job bei dem weltweit dominierenden Internet-Unternehmen „Circle“ bekommt, ist sie überglücklich. Das Ziel der Firma: sämtliche Aktivitäten der User verknüpfen und in einer Online-Identität vereinen. Mit immer neuen technologischen Fortschritten soll eine Welt der völligen Transparenz geschaffen werden. Mae ist begeistert von den Visionen des charismatischen Firmengründers Eamon Bailey (Tom Hanks) und kann Bedenken, wie die ihres Ex-Freundes Mercer nicht verstehen.... Der zugru ndeliegende Bestseller entwirft das dystopische Bild einer Zukunft, in dem jeder Mensch zum Spielball eines mächtigen Internet-Unternehmens geworden ist. Dabei ist der titelgebende Konzern „The Circle“ ungefähr wie eine Mischung aus Apple, Google und Facebook vorstellbar.

Science Fiction, Thriller, USA 2017, 110 min., FSK: ab 12 J. am Dienstag, 24. April um 19 Uhr in der KulturFabrik Haldensleben.
UKB: 3,50 €, Karten unter Tel.: 03904/40159 oder direkt in der KulturFabrik

Schnelle Nähprojekte

Neues aus Stoffresten und alter Kleidung am Donnerstag, 3. Mai, 17 Uhr in der Bibliothek. Sie möchten wissen, wie Sie im Handumdrehen kleine Geschenke oder praktische Alltagsbegleiter mit Ihrer Nähmaschine zaubern können?
Beim Kreativthema „Schnelle Nähprojekte“ erfahren Sie Schritt für Schritt wie beispielsweise kleine Umschläge für Karten, Geldgeschenke oder Schmuck genäht werden, wie sich ein Herrenhemd zweckentfremden lässt, wie aus dem Bein einer alten Jeanshose ein Utensilo für Nähzubehör wird oder wie Sie ein Stoffrechteck in einen Schmetterling verwandeln können.

Weitere Informationen und Anmeldung: Tel. 03904-49530

Innenstadt

So., 8. April

Lesung mit dem jungen Autor Gabriel Schekatz „Haleys Reise“.
Eintritt 5 € incl. einem Gläschen Wein. Um Anmeldung wird gebeten 03904/71836
Ort: Bücherkabinett Fricke

Sa. 21. April, 10 bis 13 Uhr

Lustige Grundschulolympiade
Ort: Markt Haldensleben, Veranstalter: Stadt Haldensleben, Abt. Jugend

Di. 24. April, 17 Uhr

Salonkultur um Heinrich Heine und Carl Leberecht Immermann – **Literarischer Salon zu Immermanns Geburtstag**
Eintritt: frei, Spenden sind willkommen
Ort: Museum Haldensleben
Veranstalter: Museum Haldensleben mit der Immermann-Gesellschaft Magdeburg

Di. 24. April, 19 Uhr

„DIE ALTE LEIER“
Heinrich-Heine-Liederabend mit Jörg „KO“ Kokott. Im Anschluss lädt das Museum Haldensleben zu einem Liederabend mit JÖRG „KO“ KOKOTT und seinem Heineprogramm „DIE ALTE LEIER“ ein. Das ehemalige Mitglied der Folkband Wacholder tritt seit Jahren mit verschiedenen eigenen literarischen Programmen auf und ist in der Lieder- und Literaturszene wohlbekannt.
Eintritt: VVK 5 € / AK 7,50 €, Vorverkauf im Bücherkabinett und im Museum
Ort: Museum/Museumshof

Mi., 25. April, 19 Uhr

Ein **Krimiabend in gemütlicher Runde** mit dem Autorenpaar Edgar Rai und Hans Rath. Sie stellen ihren neuen Krimi „Bullenbrüder-Tote haben kalte Füße“ vor. Karten unter Tel. 03904/71836. Ort: Gaststätte Richter
Veranstalter: Bücherkabinett Fricke

EHFA

Gröperstraße 12,
✆ (0 39 04) 49 84 01 29

Mi., 11. und 25. April, 12.45 Uhr

Skat für Alle´, Sportraum

So., 22. April, 13.00 Uhr

Frühlingskonzert mit „Liederkranz e.V.

Do., 26. April, 10 Uhr

kostenlose Opferberatung,Weisser Ring
EHFA-Marktplatz

So., 29. April, 9 bis-13 Uhr

Babyflohmarkt

KulturFabrik

Gerikestraße 3a,
Alsteinklub: ✆ (0 39 04) 4 01 59
Stadtbibliothek: ✆ (0 39 04) 4 95 30

So, 08. April, 11 Uhr

42. Konzert der Kammermusik Neuhaus (Wolfsburg) in Haldensleben: Musiktheater-Programm: „Aufstieg und Niedergang der Operette“ mit dem Großen Ensemble, Eintritt: 30,00 €

Mi, 11. April, 18.30 Uhr

Philosophischer Salon präsentiert „Das Philosophische Kino“ mit „Die Wand“ und anschließender Diskussion zum Thema: „Was bleibt übrig von einem Menschen, der gezwungen wird, ohne jegliche soziale Beziehungen zu leben?“, Drama, A/D 2012, FSK: ab 12 J., 108 Min., UKB: 2,00 €

Do, 12. April, 16 bis 19.30 Uhr

Blutspende des DRK-NSTOB, Erdgeschoss

Do, 12. April, 19 Uhr

„Reunion“ – eine französische Insel im indischen Ozean – Bildervortrag mit Bärbel Pratsch, Veranstalter: Verein KulturHeimat Haldensleben e.V., UKB: 3,00 €, Vereinsmitglieder: frei

Sa, 14. April, 9 bis 15 Uhr

Haldensleber Briefmarkenbörse und Großtausch „25 Jahre Straße der Romanik“, Veranstalter: Verein der Briefmarkenfreunde von Haldensleben und Umgebung e.V., Eintritt: frei,

Ab Mo, 16. April

während der Öffnungszeiten: **Ausstellung in der Kunstgalerie: Diana Höding „Allianz durch Zufall“**, – experimentell, subtil, spontan, bunt – einfach unbeschreiblich –
Finissage: 07. Juni um 19 Uhr, Raum „5“ im EG, Eintritt: frei, Spende zur Förderung der Kulturarbeit erbeten

Mi, 18. April, 15 Uhr

Augenspaziergang mit der Heilpädagogin Elke Westphal durch den Schlosspark Hundisburg „Licht – Lebensspender und Heilmittel“, Eintritt: frei, Treffpunkt: Eingang Schlossrestaurant Schloss Hundisburg

Do, 19. April, 14.30 Uhr

Zusammenkunft des Haldenslebener Schreibzirkels, neue Schreibinteressierte sind herzlich willkommen, Eintritt: frei

Do, 19. April, 16 Uhr

Zusammenkunft der Haldenslebener Künstlergilde, neue Kunstinteressierte sind herzlich willkommen, Eintritt: frei

Fr, 20. April, 20 Uhr

Live in concert: A-cappella-Explosion der Extraklasse mit Les Brünettes „A Women Thing“, VVK: 15 € (erm.*: 13 €);
AK: 17 € (erm.*: 15 €)

Do, 26. April, 19 Uhr

Die Rosenfreunde Haldensleben laden ein: „Wer frisst denn da?“ – Vortrag über tierische Rosenfreunde von Susanne Fünfstück von der Berlin-Brandenburgischen Akademie der Wissenschaften“, Veranstalter: Kultur-Heimat e.V. und Gesellschaft Deutscher Rosenfreunde e.V., Eintritt für Mitglieder frei, Nichtmitglieder: 2 €

Mi, 02. Mai, 15 Uhr

Kräuterwanderung durch den Landschaftspark Althaldensleben „Gemeinsam das richtige Kräuterlein finden“ mit der Heilpädagogin Elke Westphal, Treffpunkt: Ölmühle/Althaldensleben-Hundisburg, Th-Müntzer-Str.1, Eintritt: frei

So, 06. Mai, 17 Uhr

Vernissage in der Kunstgalerie: Manuela Moritz und Marco Almahasen: „Die Farben der Liebe sind bunt – abstrakte und andere Ansichten“, musikalische Umrahmung: Jazz-Pianist Marius Moritz, gesamtes Haus, Eintritt: frei, Spende zur Förderung der Kulturarbeit erbeten

Ohrelandhalle

Sa. 07. April, 9 bis 18.30 Uhr

Internationaler Rollipokal
Kür und Schaulaufen
Veranstalter: Haldensleber Rollsport e. V.

Sa. 28. April, 20.30 Uhr

Ü-30 Party
Veranstalter: PLAZA events

Sa. 05. Mai, 16 Uhr

Die Große Schlagerhitparade 2018
Veranstalter: THOMANN Künstler Management

Masche

26. bis 29. April

Circus Probst gastiert in Haldensleben. Das komplette Programm und die Vorstellungszeiten auf http://www.circus-probst.de< www.circus-probst.de>>
Vorverkauf Ab sofort online erhältlich über http://www.circus-probst.de oder über die Ticket Hotline: 0175-79 78 449 und ab dem 26. April an Spieltagen von 10 Uhr bis 13 Uhr an der Circuskasse.

„Kids & Co“ e.V.

Jugendbegegnungsstätte Waldring 113 f
✆ (0 39 04) 6 45 38

1. Mai, 11.00 Uhr

Kinderflohmarkt – Es wird wieder getauscht, verkauft und gestöbert. Wir hoffen auf rege Beteiligung und viele kleine Verkäufer und Kunden.

Althaldensleben

Sa. 05. Mai, 16 bis 23 Uhr

Skater Contest
Ort: Althaldensleben, Skateranlage
Veranstalter: Stadt Haldensleben, Abt. Jugend/Sport

Hundisburg

So., 15. April, 14 bis 17 Uhr

Tag der Industriekultur mit Führungen, Fahrten mit der Feldbahn, Formen in der Keramikwerkstatt
Ort/Veranstalter Techn. Denkmal Ziegelei

15. April, 17 Uhr

Benefiz-Frühlingskonzert mit dem Philharmonischen Kammerorchester Wernigerode
Ort: Haus des Waldes

Fr. 20. bis So. 22. April
Gartenträume / Freiluftmesse
Ort: Schloss Hundisburg, Barockgarten
Veranstalter: De Methoeve Gartenträume

20. bis 22. April
zu den Gartenträumen ist das Haus des Waldes geschlossen

21. April, 10 bis 13 Uhr
Kräuterwanderung „Die Natur erwacht“
Treffpunkt: 10 Uhr Ruine Nordhusen
Ansprechpartner: Karen Beyer,
Telefon: 03904 42166
E-Mail: jk.beyer@t-online.de
Preis: 30,00 Euro pro Person
Um Voranmeldung wird gebeten

Do., 26. April, 16 bis 19.00 Uhr
Workshop für Erwachsene in der Keramikwerkstatt statt. Es werden Keramiken für den Garten geformt.
Ort/Veranstalter Techn. Denkmal Ziegelei

13. Mai, 14 bis 17 Uhr
Familien-Kletternachmittag auf dem Eichhörnchen-Kletterwald (ab 14 Jahre, nur mit Anmeldung 03904-668757)
Ort: Haus des Waldes

Satuelle

Mo., 30. April, 18 Uhr
Der Maibaum wird aufgestellt. Musikalische Umrahmung mit der Satueller Blaskapelle und dem Chor „Harmonie“. Die FFW/ Teichgemeinschaft übernimmt die Gastronomie
Ort: Bauerberg (Kirchenvorplatz)

Internationaler Museumstag
25 Jahre Straße der Romanik

13. Mai
Das Programm hierzu finden Sie unter http://www.haldensleben.de/Start/Kultur/25-Jahre-Straße-der-Romanik
und
http://www.haldensleben.de/Start/Kultur/Veranstaltungskalender

Volkssolidarität

Begegnungsstätte im „EHFA“
✆ (0 39 04) 23 10
geöffnet montags bis donnerstags von 9 bis 16.30 Uhr, freitags eingeschränkte Öffnungszeiten

Do.,12. April, 14 Uhr
Ü 50 Party

Offener Treff

Alsteinstraße 26, ✆ (0 39 04) 72 02 90

Do., 29. März, 9.30 Uhr
Di., 10. April, 14 Uhr
„Glück muss man haben“

Do.,19. April, 14 Uhr
Vortrag des Stadtarchiv Haldensleben über den Konsum und HO in Haldensleben von den Anfängen Bis zum Ende der DDR Zeit

Veranstaltungen der Volkssolidarität in den Ortsteilen:

12. April, 14.30 Uhr
Satuelle - ehemals Gaststätte Fuhrmann

25. April, 14 Uhr
Süplingen – Gaststätte.

26. April, 14 Uhr
Hundisburg – Gaststätte „Räuberhöhle“

26. April, 14 Uhr
Utmöden – Gaststätte.
Musikalisch-literarischer Nachmittag gestaltet von Mitgliedern des Haldensleber Schreibzirkels

Hotel & Restaurant Behrens GbR

Bahnhofstraße 28–30, ✆ (0 39 04) 34 21 oder 27 34

13. April, 19 Uhr
Die Welt der Weine – Wine & Dine mit Sommelier Sören Marth
Kosten: Menü 36,90 €, Weinverkostung 29,00 €; Karten nur im Vorverkauf!

14. April, 12 Uhr
Rosenseminar mit der Königin der Rosen – Karten nur im Vorverkauf! Preis: 59,– €

Ausstellung

- **„Gerhard Dittmar – Erinnerungen an eine Haldensleber Künstlerpersönlichkeit“**, Sonderausstellung bis 29. April
  Ort/Veranstalter: Museum Haldensleben
- **Gerrit und Thomas Pfister „Faszination der Natur“** – Aquarellmalerei und Fotografie, Ausstellung in der Kunstgalerie der KulturFabrik bis 14. April, Eintritt: frei, Spende zur Förderung der Kulturarbeit erbeten

Sonderausstellungen
- Stadt- und Kreis Museum: **„Gerhard Dittmar – Erinnerungen an eine Haldensleber Künstler-Persönlichkeit“** bis Ende April

Dauerausstellungen

im Technisches Denkmal Ziegelei:
„Historische Formgebung Entwicklung der Mundstücke“, „Historische Dachziegel (Dauerleihgabe von Herrn Bracht, Nibra Dachkeramik)“, „Jacob-Bührer-Ausstellung“

im Museum:
„Die Brüder Grimm und ihre Familie“, „Werkstätten und außergewöhnliche Handwerke der Biedermeierzeit“, „Geschichte der Stadt Haldensleben“ und „Ur- und Frühgeschichte der Stadt Haldensleben“. „Die Fabrikanten- und Künstlerfamilie Uffrecht“. „Johann Gottlob von Nathusius in Althaldensleben und Hundisburg“

– Schulmuseum Hundisburg
Die ehemalige Lehrerwohnung und das Klassenzimmer im Schulmuseum können besichtigt werden. Terminabsprachen unter der Telefonnummer 03904 2710 vereinbaren.

– Ausstellung des Magdeburger Bildhauers Heinrich Apel und der Gemäldesammlung des Kunstsammlers Friedrich Loock
im Schloss Hundisburg, 01. März bis 30. November So. 14.00 - 17.00 Uhr, oder nach Voranmeldung Tel. 03904/44265.

– Ausstellung zur Stadtgeschichte
Haldensleben im Bülstringer Torturm
Besichtigung nach Anmeldung unter Tel. 03904/479128

– Dokumentation zur Geschichte der Ziegelei
in der Ausstellungsscheune im Technischen Denkmal Ziegelei Hundisburg.
Tel. 03904/42835.

– Walderlebnisausstellung
im Haus des Waldes, Di. – Fr. 09.00-15.00 Uhr, So. 14.00-17.00 Uhr

- Ausstellung 16.000 Jahre Wald-, Forst- und Jagdgeschichte
im Haus des Waldes, Di. – Fr. 09.00-15.00 Uhr, So. 14.00-17.00 Uhr

- Galerie „das Einhorn“
Birte Faßelt-Knopf, Bülstringer Str. 10/12, Tel. 03904/710740, mehr Infos unter www.das-einhorn-haldensleben.de

Bereitschaftsdienste

Notfallpraxis im AMEOS-Klinikum

Haldensleben-Allgemeinkrankenhaus
Kiefholzstr. 27
Mi. und Fr.: 16 – 18 Uhr
Wochenende/Feiertag:
9 – 12 Uhr und 16 –18 Uhr

ZAHNÄRZTLICHER NOTDIENST

An Wochenenden und Feiertagen findet in der Zeit von 10–12 Uhr und 17–18 Uhr bei folgenden Zahnärzten Notdienst statt. Eine telefonische Rufbereitschaft außerhalb dieser Sprechzeiten ist gewährleistet.

07./08.04.
ZA Uwe Berger, Brennereistr. 1,
39345 Neuenhofe, ✆ (0 39 04) 7 23 89

14./15.04.
ZÄ Turid Mittag, Köhlerstr. 8,
39340 Haldensleben, ✆ (0 39 04) 33 62

21./ 22. 04.
ZA Oliver Brix, Dammühlenweg 13,
39340 Haldenleben, ✆ (0 39 04) 4 41 13

28./ 29.04.
Dr. Ralf Rößler, Hagenstr. 59,
39340 Haldensleben, ✆ (0 39 04) 25 51

01.05.
ZÄ Bärbel Winter, Helmstedter Str. 10,
39343 Beendorf, ✆ (03 90 50) 23 28

05./06.05.
ZÄ Petra Borgfeld, Birkenweg 19,
39343 Nordgermersleben, ✆ (03 90 62) 3 87

Alle aktuellen zahnärztlichen Bereitschafts–dienste im Bördekreis: www.zbd-boerdekreis.de

TIERÄRZTE

08.03.
FTA. Thurmann, Bregenstedt, ✆ (0171) 7 72 09 59
TÄ Engelbrecht, Rogätz, ✆ (0170) 4 34 71 39
FTÄ Behrens, Barleben, ✆ (03 92 03) 64 41 58

06.04. – 12.04.
DVM Herr, Calvörde, ✆ (0171) 6 83 64 36
Toni Ferchland, Walbeck, ✆ (03 90 61) 98 64 67
TÄ Künnemann, Colbitz, ✆ (0171) 4 81 15 43

13.04. – 19.04.
TÄ Kaatz, Alleringersleben, ✆ (0172) 3 90 33 68
DVM Düsedau, Lindhorst, ✆ (039207) 8 02 05
Dr. Pohl, Haldensleben, ✆ (0179) 9 06 51 42

20.04. – 26.04.
FTA Heiligtag, Siestedt, ✆ (0173) 6 12 74 86
DVM Lodders, Süplingen, ✆ (039053) 2 72
Dr. Nickoll, Burgstall, ✆ (0172) 3 20 87 15

27.04. – 03.05.
Dr. Mago, Rätzlingen, ✆ (039057) 3 10 13
FTA. Dr. Richter, Schackensleben, ✆ (0171) 7 58 45 70
DVM Heilmann, Mahlwinkel, ✆ (03935) 92 60 00

04.05. - 10.05.
DVM Stürzel, Oebisfelde ✆ (039002) 8503
Dr. Graf, Berenbrock, ✆ (0172) 5 28 92 33
Dr. Fürst, Angern, ✆ (039363) 9 76 52
Tierheim: ☎ 039058/3012

APOTHEKEN

05.04., 17.04., 29.04.
Löwen City Apotheke, Breiteweg 141, Barleben, ✆ (03 92 03) 8 98 30
Löwen-Apotheke, G.-Scholl-Str. 22, Calvörde, ✆ (03 90 51) 2 56

06.04., 18.04., 30.04.
Apotheke-Althaldensleben, Neuhaldensleber Str. 46c, Haldensleben, ✆ (03904) 6 60 80

07.04., 19.04., 09.05.
Corvinus Apotheke, Wilhelmstraße 10, Colbitz, ✆ (03 92 07) 9 50 65

07.04., 19.04., 02.05.
Hirsch Apotheke, Magdeburger Str. 57, Eichenbarleben, ✆ (03 92 06) 5 03 07

08.04., 20.04., 03.05.
Moritz Apotheke, Schnarsleberstr. 11, Niederndodeleben, ✆ (03 92 04) 8 24 27
Ohre-Apotheke im Ohrepark, Friedrich-Schmelzer-Str. 2, Haldensleben, ✆ (0 39 04) 71 00 60

09.04., 21.04., 04.05.
Sonnen-Apotheke, Waldring 64a, Haldensleben, ✆ (0 39 04) 4 55 61
Apotheke am Heiderand, Wolmirstedter Str. 1, Samswegen, ✆ (03 92 02) 87 76 50

10.04., 22.04., 05.05., 10.05.
Rathaus Apotheke, August-Bebel-Str. 32, Wolmirstedt, ✆ (03 92 01) 46 00

11.04., 23.04., 01.05., 06.05.
Löwen-Apotheke, Ebendorfer Str. 19, Barleben, ✆ (03 92 03) 5 00 24
Schloß Apotheke, Zur Spetze 2, Flechtingen, ✆ (03 90 54) 29 70

12.04., 24.04., 07.05.
Mauritius Apotheke, Bahnhofstr. 7, Groß Ammensleben, ✆ (03 92 02) 63 94

13.04.; 25.04., 08.05.
Roland-Apotheke, Gerikestraße 4, Haldensleben, ✆ (0 39 04) 7 15 20

14.04., 26.04., 09.05.
Apotheke im Elbepark, Am Elbepark 1, OT Hermsdorf, ✆ (03 92 06) 5 32 74

14.04., 26.04., 02.05.
Apotheke Angern, Alte Dorfstraße 8, Angern, ✆ (03 93 63) 2 32

15.04., 27.04., 11.05.
Adlerapotheke, Friedensstr. 58, Wolmirstedt, ✆ (039201) 2 14 36

16.04., 28.04., 12.05.
Beber-Apotheke, Amselweg 13, Haldensleben, ✆ (0 39 04) 4 60 65

Weitere Bereitschaftsdienste

Stadtwerke Haldensleben GmbH, ✆ (0 39 04) 47 73
Abwasserverband „Untere Ohre“, ✆ (0 39 04) 6 68 06
Stadt Haldensleben (außerhalb der Arbeitszeit), ✆ (01 71) 7 64 60 40
Rufbereitschaft der WOBAU und WBG „Roland“ Haldensleben
Heizung/Sanitär: ✆ (07 00) 96 228 726
Elektro: ✆ (07 00) 96 228 353
Rohrverstopfungen außerhalb der Wohnung und Wassereinbruch im Keller: ✆ (01 70) 5 39 45 06
Bei lebensbedrohlichen Notfällen, Havarien und Bränden: Rettungsstelle des Kreises, Notruf 112, ✆ (0 39 04) 4 23 15

Termine zur Grabenschau 2018

Die jährliche Grabenschau der Gewässer I. und II. Ordnung findet im Ortsteil Süplingen am 17.04.2018 und in Haldensleben, Satuelle, Uthmöden, Wedringen und Hundisburg am 18.04.2018 statt.
Hinweise auf Mängel und Anregungen zur Unterhaltung der Gewässer I. und II. Ordnung geben Sie bitte der Geschäftsstelle des Unterhaltungsverbandes „Untere Ohre“ oder dem Bauamt, SG Umwelt unter den unten aufgeführten Adressen bekannt.

Unterhaltungsverband „Untere Ohre“
Ramstedter Straße 26, 39326 Zielitz, Tel.-Nr.: 039208/ 49661

Stadt Haldensleben
Bauamt/ SG Umwelt, Herr Schermer
Markt 20-22, 39340 Haldensleben, Tel.Nr.: 03904/ 479366

Die Stadt Haldensleben bietet im Wohngebiet Bebergrund am Dammühlenweg in Haldensleben 2 Baugrundstücke mit einer Größe von 533 m² und 932 m² an.

Es besteht die Möglichkeit zum Erwerb eines Baugrundstückes durch

- **Kauf oder**
- **Bestellung eines Erbbaurechtes.**

Der Kaufpreis beträgt 53,00 €/m².
Der jährliche Erbbauzins in Höhe von 5% des Grundstückswertes beträgt 2,65 €/m².

Die Stadt Haldensleben bietet im Wohngebiet Werderstraße, 2. Bauabschnitt, in Haldensleben 2 Baugrundstücke mit einer Größe von 659 m² und 917 m² an.

Es besteht die Möglichkeit zum Erwerb eines Baugrundstückes durch

- **Kauf oder**
- **Bestellung eines Erbbaurechtes.**

Der Quadratmeterpreis beträgt 68,50 €/m².
Der jährliche Erbbauzins beträgt 5% des Grundstückswertes.

Alle Baugrundstücke werden ausschließlich durch ein Blockheizkraftwerk mit Wärme versorgt.

Interessenten bewerben sich bitte schriftlich bei der Stadt Haldensleben, Abt. Liegenschaften, Markt 20–22, 39340 Haldensleben oder per Mail unter Grundstuecke@Stadt-Haldensleben.de. Telefonische Auskünfte erhalten Sie unter der Nummer 03904 479-138.

Stadt Haldensleben
Die Bürgermeisterin

Öffentliche Bekanntmachung
Umsetzung der 3. Stufe der EU-Lärmkartierung gemäß 34. BImSchV

Die EU-Lärmkartierung an Hauptstraßen hat gemäß der gesetzlichen Regelung der Vierunddreißigsten Verordnung zur Durchführung des Bundes-Immissionsschutzgesetzes (Verordnung über die Lärmkartierung - 34. BImSchV) nach den damit für Deutschland verbindlichen Vorläufigen Berechnungsmethoden für den Umgebungslärm an Straßen (VBUS) und der Vorläufigen Berechnungsmethode zur Ermittlung der Belastungszahlen durch Umgebungslärm (VBEB) zu erfolgen. Dementsprechend hat die Stadt Haldensleben im Jahr 2013 ein schalltechnisches Gutachten für die 2. Stufe der Lärmkartierung gem. der 34. BImSchV erarbeitet. Im Rahmen der 3. Stufe der EU-Lärmkartierung wurden in Sachsen-Anhalt Aktualisierungen an den Ergebnissen der 2. Stufe der EU-Lärmkartierung (2012) vorgenommen, die auf den aktuellen Ergebnissen der Bundesverkehrswegezählung 2015 des Bundesministeriums für Verkehr und digitale Infrastruktur basieren.
Alle Gemeinden, die betroffene Einwohner ermittelt haben, die nächtlichem Umgebungslärm an Hauptverkehrsstraßen ausgesetzt sind, der oberhalb von LNight = 55dB(A) liegt, sollen die Möglichkeiten einer Lärmaktionsplanung prüfen. Für die Stadt Haldensleben betrifft dies 89 Einwohner entlang der B71. Da die Stadt Haldensleben für Lärmminderungsplanung, speziell für Maßnahmen an Hauptverkehrsverbindungen mit überörtlichen Charakter (Bundes- und Landesstraßen), nicht zuständig ist, erstellt sie keinen Lärmaktionsplan nach § 47d des Bundes-Immissionsschutzgesetzes (BImSchG). Darüber hinaus besteht für den Bau der B 71n ein Planfeststellungsbeschluss, so dass zukünftig von einer deutlichen Lärmreduzierung innerhalb der betroffenen geschlossenen Ortslagen auszugehen ist.
Entsprechend § 47d Abs. 3 BImSchG ist die Öffentlichkeit über die getroffenen Entscheidungen zu unterrichten und zu beteiligen.
Das schalltechnische Gutachten für die 2. Stufe der Lärmkartierung und die Begründung des Verzichtes auf die Aufstellung eines Lärmaktionsplanes werden in der Zeit

vom 09.04.2018 bis einschließlich 07.05.2018

im Raum 205 der Stadt Haldensleben, Markt 20-22, während der Öffnungszeiten für jeden öffentlich zur Einsicht ausgelegt.

Über den Inhalt kann auf Verlangen während der Dienststunden Auskunft erteilt werden. Während der Auslegungsfrist kann von jedermann Anregungen schriftlich oder mündlich zur Niederschrift abgegeben werden. Anfragen können gern auch per E-mail an Umwelt@Haldensleben.de erfolgen. Nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen können bei der Beschlussfassung unberücksichtigt bleiben. Da das Ergebnis der Behandlung der Stellungnahme mitgeteilt wird, ist die Anschrift des Verfassers anzugeben.

Haldensleben, den 28.03.2018

i. V.

Wendler
Stellvertretende Bürgermeisterin

Stadt Haldensleben
Die Bürgermeisterin

Amtliche Bekanntmachung

Der **Hauptausschuss** des Stadtrates der Stadt Haldensleben hat in seiner **öffentlichen und nichtöffentlichen Sitzung** am 22.03.2018 folgende Beschlüsse gefasst:

- Personalangelegenheit – Vorlage HA 140-H(VI.)/2018
- Personalangelegenheit – Vorlage HA 141-H(VI.)/2018
- Personalangelegenheit – Vorlage HA 142-H(VI.)/2018
- Grundstücksangelegenheit – Vorlage HA 139-H(VI.)/2018

Haldensleben, 23. März 2018

in Vertretung

W e n d l e r
Stellv. Bürgermeisterin

Schloss Hundisburg
Leipziger Damensalonorchester
Sonntag, 13. Mai 2018, 17 Uhr

Wiener Klänge und Musik der Goldenen Zwanziger sowie die schönsten Operettenmelodien aber auch klassische und romantische Musik präsentiert das Leipziger Damensalonorchester gemeinsam mit der zauberhaften Sopranistin Ruth Ingeborg Ohlmann zum Muttertag am Sonntag, 13. Mai 2018 um 17 Uhr im Hauptsaal auf Schloss Hundisburg.
Karten sind im Schlossladen Hundisburg, im Bahnhofscenter der Wobau Haldensleben, in der KulturFabrik Haldensleben und im Büro der Schloss- und Gartenverwaltung Hundisburg erhältlich.

VVK: 15,00 €, AK: 17,50 €

KULTUR-Landschaft
Haldensleben-Hundisburg e.V.
www.schloss-hundisburg.de
E-Mail: kultur@schloss-hundisburg.de
Tel. 03904 44265
Tel. am Wochenende: 03904 462431

Impressum

Herausgeber:
Stadt Haldensleben
Postfach 100 154
39331 Haldensleben

Verantwortlich für den Inhalt:
Die Bürgermeisterin
e-mail: presse@haldensleben.de

Satz und Druck:
Quedlinburg DRUCK GmbH
Groß Orden 4, 06484 Quedlinburg
www.q-druck.de

Erscheint nach Bedarf
Kostenlose Auslage
Abonnementpreis: 10,00 € pro Jahr
Erscheinungstermin der nächsten Ausgabe: 9. Mai 2018
Redaktionsschluss: 2. Mai 2018